

Wasa Compound GmbH & Co. KG, 98617 Neubrunn, Deutschland

Im Hermetik-Verfahren hergestellte Betonplatten neu gestalten und mit Wetcast-Produkten kombinieren

Kurze Taktzeiten und hoch verdichtete Betonsteinprodukte sind nur zwei Vorteile von hydraulischen Pressen. Die Einsatzmöglichkeit einer Hermetik-Drehtischpresse beschränkt sich oft allerdings auf Terrassenplatten. Das heute weit verbreitete Sortiment umfasst feinkörnige Waschbetonprodukte und glatte Platten mit geschliffener oder feingestrahelter Oberfläche.

Bei dem hydraulischen Pressverfahren wird eine relativ flüssige Betonschicht mit einer erdfeuchten Trägerschicht verpresst. Die erste Betonschicht und spätere Steinoberfläche ist in ihrer Eigenschaft geeignet, ähnlich wie bei Wetcast-Produkten, sehr feine Strukturen zu reproduzieren.

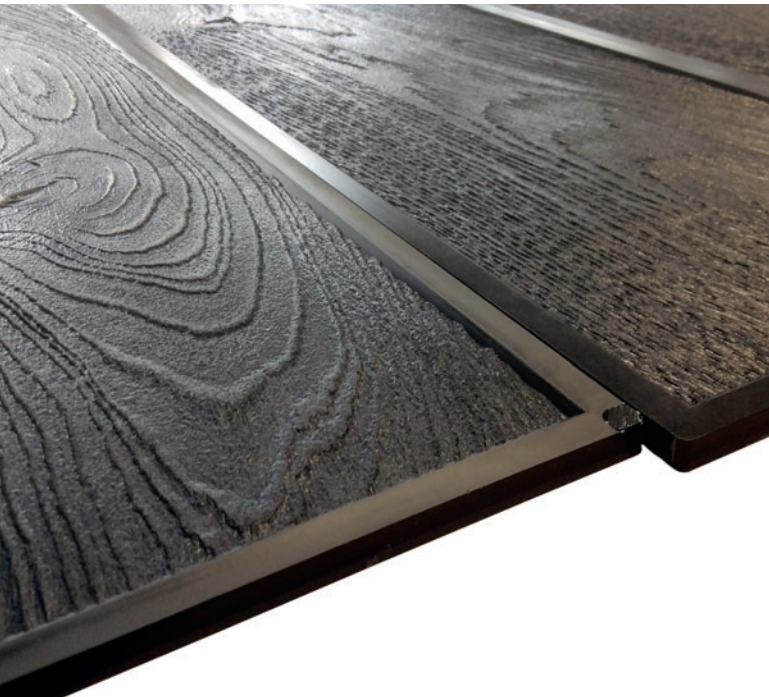
Genau hier knüpft Wasa mit seinen Hermetik-Matrizen aus hochverschleißfestem Polyurethan an. Die Matrizen werden

aus einem eigens für diese Anwendung entwickelten 2-Komponenten-Gießharz in der Shore Härte A-70 hergestellt. Ein 2 mm starkes Stahlblech auf der Rückseite der Matrize sorgt für eine sehr hohe Formstabilität. Die Polyurethan-Matrizen können somit in jede Hermetik-Drehtischpresse eingelegt werden.

Weitere Vorteile von Polyurethan-Matrizen sind:

- detailgetreue Wiedergabe von abstrakten und natürlichen Oberflächen, resultierend aus einer geschlossenen, nicht offenporigen Polyurethan-Schicht
- reduzierte Adhäsionskräfte auf der Matrizenoberfläche
- verbesserte Entformung durch aktive Rückstellfähigkeit der eingesetzten PUR-Systeme
- durch geschlossene Betonoberflächen wirken Farben brillanter und kräftiger
- zahlreiche Möglichkeiten bei Design, Größe und Haptik
- die Möglichkeit zur Herstellung für großformatiger Betonplatten

Wasa verfügt über ein freies Standardprogramm, bestehend aus einer Schiefer- und einer geflammten Granitoberfläche, in den Standard-Matrizenabmessungen 421 x 421 mm und 621 x 421 mm.



Wasa-Hermetik-Matrize mit Holztextur. Die Matrize wird aus hochverschleißfestem Polyurethan in Shore A-70 hergestellt und dichtet im Fertigungsprozess den Formenrahmen hermetisch ab.



Betonsteinplatte im Format 400 x 400 mm Oberfläche Slate Jura. Mit Wasa-Polyurethan-Matrizen werden Strukturen in beeindruckender Optik im Hermetikpress-Verfahren reproduziert.



Beispiel einer Wetcast-Form für das Gestaltungselement Blumentopf. Planer und Architekten betrachten die verschiedenen Betonwerksteine nicht mehr isoliert voneinander. Platten werden mit Fassaden- und Gestaltungselementen aufgewertet und kombiniert.

Die Betonsteinprodukte, hergestellt mit Wasa-Polyurethan-Matrizen, wurden bereits europaweit von Herstellern in das Lieferprogramm aufgenommen und werden an Galabauer und Fachhandel geliefert. Eine Lizenzgebühr für das Design wird bei Wasa nicht erhoben.

Der Trend allerdings entwickelt sich hin zu individuellen Architekturprojekten. Hier arbeitet Wasa eng mit den Betonwerken und der Produktentwicklung zusammen. Auf den Hermetik-Anlagen werden Betonplatten in hohen Stückzahlen bis zu einer Matrizenabmessung von 1.021 x 1.021 mm entwickelt. Als Produkterweiterung und in Kombination dienen z. B. Blockstufen, Fassadenelemente, Gestaltungselemente, Beet- und Poolumrandung im selben Design und Haptik. Diese Betonprodukte können dann im Wetcast-Verfahren hergestellt werden. Für kundenbezogene Projekte garantiert Wasa den Betonwerken einen Kundenschutz.

Wasa bietet mit der Verschmelzung von Wetcast-Formen und Polyurethan-Hermetik-Matrizen eine modulare Designflexibilität. Der Betonwerker kann individuelle, gesamtheitliche Projekte in Synthese beider Fertigungsverfahren realisieren. Bei der Projektberatung greift Wasa auf umfangreiche Erfahrung im Formen- und Werkzeugbau zurück und bespricht mit dem Kunden die wirtschaftlichste Lösung und Anwendung.

WEITERE INFORMATIONEN



**Competence
Leadership.**

WASA Compound GmbH & Co. KG
Meininger Straße 9
98617 Neubrunn, Deutschland
T +49 36947 5670
F +49 36947 56721
wetcast@wasa-technologies.com
www.wasa-wetcast.com